
Mittwoch, 07. Oktober 2020

Think Tank „Wie es mit der Jugendarbeit weitergeht...“

Nach dem Sommer 2020 kommt der Herbst...

und niemand von uns weiß genau, unter welchen Rahmenbedingungen wir dann versuchen werden, wieder in die kontinuierlichen Formen der Jugendarbeit einzusteigen. Ob uns eine zweite Welle in enge Bahnen drängen wird oder wir wieder Gruppenprogramme in gewohnter Form durchführen werden können, ist noch unklar. Sicher ist allerdings heute schon: Hinter uns liegen Monate, die an vielen Orten einen Komplettabbruch der kontinuierlichen Programme zur Folge hatte. Eine Zäsur in der Jugendarbeit, wie wir sie in den letzten 70 Jahren noch nie hatten. Erste Signale aus Orten und Bezirken weisen darauf hin, dass wir u.U. in den letzten Monaten in manchen Orten und Regionen ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter verloren haben. In was hinein brechen wir im Herbst wieder auf?

Ungewöhnliche Situationen erfordern ungewöhnliches Handeln.

Darum möchten wir den 2. Studientag am 7. Oktober nutzen, um von euren Eindrücke und Erfahrungen zu hören. Wo stehen wir? Welche Herausforderungen sehen wir – für uns und die Jugendarbeit? In was hinein brechen wir auf? Welche kreativen Lösungsansätze sehen wir mit Blick auf den Weiterweg der Jugendarbeit in einer veränderten Welt?

Wir laden euch ein zu sechs regionalen „Think Tanks“

Deshalb haben wir uns als Landesstelle entschieden, den Studientag an sechs Orten durchzuführen. Neben dem Bernhäuser Forst in Filderstadt, wo zwei Gruppen stattfinden werden, haben die Kolleginnen und Kollegen in Sulz a. Neckar, Besigheim/Marbach, Schwäbisch Hall und Ulm/Blaubeuren nach Räumlichkeiten für diese regionalen Treffen gesucht.

Ihr könnt euch also entscheiden, wohin ihr gehen möchtet. An jedem der Orte ist ein Team aus der Landesstelle dabei. Die Anzahl der Teilnehmenden wird pro Ort auf ca. 20 – 25 Personen begrenzt sein. Wir starten mit einem kurzen Vernetzungs-Moment um 10 Uhr miteinander und gehen dann an jedem Ort in einen geleiteten Prozess, der es uns ermöglicht, die jeweiligen Impulse aus den Think Tanks in den Tagen danach zusammen zu führen und auszuwerten. Der Tag endet um 16 Uhr nach einer weiteren Vernetzungs-Schaltung und ersten Ergebnissen und Eindrücken aus den jeweiligen Treffen.

Um dies zu ermöglichen hat die Referentenkonferenz der Landesstelle in Absprache mit dem entsprechenden Vorbereitungsteam beschlossen, den Studientag „Junge Erwachsene“, der bislang für den 7. Oktober vorgesehen war, auf Herbst 2021 zu verschieben und dort jetzt schon fest einzuplanen. Danke – vor allem dem Vorbereitungsteam dieses Studientages – für diese Flexibilität. Dadurch ist nun der 7. Oktober frei und wir können die oben beschriebene Studientag-Form durchführen.

| | |
|-------------------|--|
| 08:00 Uhr | Morgengebet (optional) |
| 09:00 Uhr | Gemeinsam frühstücken (mit eigenem Frühstück) in sechs Orten |
| 09:30 Uhr | Begrüßung Hinweise zum Ablauf des Tages |
| 10:00 Uhr | Sechs Orte vernetzt – über ZOOM <ul style="list-style-type: none">• Geistlicher Impuls• Zwei Kurzreferate• Möglichkeit für Verstehensfragen |
| 11:00 Uhr | Kreativer Prozess – Teil 1 |
| 12:30 Uhr | <i>Mittagessen und Mittagspause</i> |
| 13:30 Uhr | Kreativer Prozess – Teil 2 |
| 14:45 Uhr | Sechs Orte vernetzt – über ZOOM Sammeln von Ergebnissen aus sechs Orten |
| 15:15 – 16:00 Uhr | Kreativer Prozess – Teil 3 |
| 15:30 Uhr | Abschluss in den sechs Orten |
| 16:00 Uhr | <i>Ende</i> |

Dieser Studientag wird vorbereitet von:

Dieter Braun, Helmut Häußler, Stefan Hoffmann, Antje Metzger, Micha Schradi und Ilse-Dore Seidel.